

USA: Homosexuelle weiter benachteiligt

San Francisco. Ein US-Berufungsgericht in San Francisco hat die Regelung zum Umgang mit homosexuellen Menschen in den Streitkräften auf unbestimmte Zeit verlängert. Die im Jahr 1993 verabschiedete Richtlinie sieht vor, daß Homosexuelle in den Streitkräften dienen dürfen, solange sie ihre sexuelle Orientierung für sich behalten. Im Gegenzug dürfen sie von der Militärführung nicht danach gefragt oder dafür bestraft werden. Wer sich offen zu seiner homosexuellen Orientierung bekennt, kann sich nicht zum Dienst bei den Streitkräften melden beziehungsweise darf aus dem Dienst entlassen werden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153603.usa-homosexuelle-weiter-benachteiligt.html>